jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2015/11/25 Ra 2015/09/0042

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 25.11.2015

Index

L22004 Landesbedienstete Oberösterreich
40/01 Verwaltungsverfahren
63/06 Dienstrechtsverfahren

Norm

AVG §13a;
AVG §52;
DVG 1984 §1;
KUFG OÖ 2000 §22;
KUFG OÖ 2000 §27 Abs1;
KUFG OÖ 2000 §27 Abs2;
VwGVG 2014 §11;

1. AVG § 13a heute
2. AVG § 13a gültig ab 01.02.1991

1. AVG § 52 heute
2. AVG § 52 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2025
3. AVG § 52 gültig von 01.01.2002 bis 27.11.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
4. AVG § 52 gültig von 01.07.1998 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
5. AVG § 52 gültig von 01.07.1998 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
6. AVG § 52 gültig von 01.07.1995 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
7. AVG § 52 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

Rechtssatz

Die Manuduktionspflicht (Anleitungspflicht) des § 13a AVG qua § 1 DVG 1984 und § 11 VwGVG 2014 gilt auch im Verfahren betreffend Minderung der Erwerbsfähigkeit und Versehrtenrente nach dem OÖ KUFG 2000. Diese geht jedoch nicht so weit, dass eine Pflicht dazu bestünde, Unterweisungen zu erteilen wie ein Vorbringen zu gestalten ist, damit einem Antrag allenfalls stattgegeben werden kann, oder dass die Partei auf das Erfordernis der Widerlegung eines Sachverständigengutachtens auf gleicher fachlicher Ebene hingewiesen werden müsste (vgl. E 13. Februar 1997, 94/09/0320; E 17. Dezember 2014, 2013/10/0105).Die Manuduktionspflicht (Anleitungspflicht) des Paragraph 13 a, AVG qua Paragraph eins, DVG 1984 und Paragraph 11, VwGVG 2014 gilt auch im Verfahren betreffend Minderung der Erwerbsfähigkeit und Versehrtenrente nach dem OÖ KUFG 2000. Diese geht jedoch nicht so weit, dass eine Pflicht dazu bestünde, Unterweisungen zu erteilen wie ein Vorbringen zu gestalten ist, damit einem Antrag allenfalls stattgegeben werden kann, oder dass die Partei auf das Erfordernis der Widerlegung eines Sachverständigengutachtens auf gleicher fachlicher Ebene hingewiesen werden müsste vergleiche E 13. Februar 1997, 94/09/0320; E 17. Dezember 2014, 2013/10/0105).

Schlagworte

Vorliegen eines Gutachtens Stellungnahme Gutachten Parteiengehör Parteieneinwendungen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2015:RA2015090042.L01

Im RIS seit

16.02.2016

Zuletzt aktualisiert am

18.02.2016

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2026 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at